



Lia Rumantscha

Intergruppo parlamentare
ITALIANITÀ

Plurilinguitad
Plurilinguismo
Plurilinguisme
Mehrsprachigkeit
CH



Medienmitteilung

Positive Bilanz nach dem ersten «Tag der Mehrsprachigkeit» im Bundesparlament und in der Bundesverwaltung

Bern, 27. September 2019. Gestern fand der erste «Tag der Mehrsprachigkeit» im Bundesparlament und in der Bundesverwaltung statt. Während des Tages, der das Ziel hatte, das «Gewicht der Sprachen» umzukehren, haben sich zahlreiche Mitglieder des Bundesparlaments und Angestellte der Bundesverwaltung in einer Schweizer Landessprache ausgedrückt, die nicht ihre eigene ist.

Der gestrige Tag gab den Mitgliedern der **Eidgenössischen Räte** und den **Angestellten der Bundesverwaltung** die Möglichkeit, einen Schritt weiter in Richtung **Mehrsprachigkeit** zu gehen. Ziel des «Tages der Mehrsprachigkeit» war es unter anderem, den Austausch und das Verständnis zwischen den Menschen der verschiedenen Sprachgemeinschaften zu fördern und den sprachlichen und kulturellen Reichtum der Schweiz zur Schau zu stellen.

Auch im **Bundesparlament** haben zahlreiche Ratsmitglieder ihre Voten in einer Landessprache gehalten, die nicht ihre eigene ist: Die Deutschschweizer in einer lateinischen Sprache und die lateinischen Ratsmitglieder in einer anderen lateinischen Landessprache oder auf Deutsch.

In der **Bundesverwaltung** wurden die Angestellten ebenfalls ermutigt, sich in einer anderen Landessprache als der eigenen auszudrücken. Zudem wurden zahlreiche interkulturelle Aktivitäten innerhalb der Departemente und Verwaltungseinheiten organisiert, unter anderem während der Mittagspause mit Vorführungen von Schweizer Kurzfilmen, Sprachtandems, kulinarischen Spezialitäten aus den unterschiedlichen Regionen der Schweiz, etc.

Für die **Bundesverwaltung** war dieser Tag auch eine Gelegenheit, sich bei allen **lateinischen Angestellten** zu bedanken, die das ganze Jahr über in einem überwiegend deutschsprachigen Umfeld arbeiten.

In der Bundesversammlung haben die drei parlamentarischen Gruppen «**Mehrsprachigkeit CH**», «**Italianità**» und «**Lingua et cultura rumantscha**» aktiv diesen von **Helvetia Latina** initiierten Tag unterstützt. Die jeweiligen Präsidentinnen und Präsidenten haben das Engagement ihrer Kolleginnen und Kollegen wie folgt gewürdigt:

«Je suis heureux que nous ayons pu vivre cette Journée du plurilinguisme. Je souhaite que son état d'esprit s'implante de plus en plus dans l'administration fédérale et auprès des autorités»

- **Laurent Wehrli**, Président Helvetia Latina et Conseiller national

« Im Ständerat haben zahlreiche ParlamentarierInnen ihre Voten - zumindest die Einleitung, in einer anderen Landessprache als ihrer Muttersprache gehalten. Mir wurde die Möglichkeit geboten, als Vizepräsident einen Teil der Sitzung in drei Landessprachen zu leiten. Dieser Tag war ein voller Erfolg.»

- **Hans Stöckli**, Vizepräsident des Ständerates und Präsident der parlamentarischen Gruppe «Mehrsprachigkeit CH»



Lia Rumantscha

Intergruppo parlamentare
ITALIANITÀ

Plurilinguitad
Plurilinguismo
Plurilinguisme
Mehrsprachigkeit
CH



«Finalmente! Anche se per un solo giorno, i nostri colleghi parlamentari hanno potuto sperimentare in diretta cosa vuol dire esprimersi in una lingua nazionale che non è la propria. Alcuni hanno dimostrato più coraggio, altri meno, ma credo che tutti si siano resi conto – attraverso questa giornata particolare – quale importanza abbia per la coesione nazionale l'espressione orale e scritta nelle diverse lingue nazionali»

- **Roberta Pantani**, Co-presidente intergruppo parlamentare «Italianità» e Consigliera nazionale

«Bella e arricchente questa occasione particolare di vivere la ricchezza linguistica del nostro Paese!»

- **Silva Semadeni**, Co-presidente intergruppo parlamentare «Italianità» e Consigliera nazionale

«Igl'emprem Di dil plurilinguisssem ha mussau tgei gronda resursa che nos lungatgs ein per la Svizra. L'entschatta ei dada. Cun la presenza dil romontsch astgein nus perencunter buc esser cuntents. Ei dat aunc bia lavur da perschuasiun e sensibilisaziun. Ei drova pia ina cuntinuaziun.»

- **Martin Candinas**, president da la grupp parlamentara «Lingua e cultura rumantscha» e cusseglier nazional

Da eine positive Bilanz nach dem ersten «Tag der Mehrsprachigkeit» gezogen werden kann, setzen die drei obengenannten parlamentarischen Gruppen und Helvetia Latina ihre Hoffnung darauf, dass der «Tag der Mehrsprachigkeit» auch im **Jahr 2020** durchgeführt wird. Dadurch könnte er weiterhin an den in vielen Schweizer Kantonen bereits bestehenden **«Tag der Zweisprachigkeit»** sowie am **«Europäischen Tag der Sprachen»**, der 2001 vom Europarat ins Leben gerufen wurde, anknüpfen.

Kontakte

Laurent Wehrli, Präsident Helvetia Latina und Nationalrat,
079 221 80 62, laurent.wehrli@parl.ch

Hans Stöckli, Vizepräsident des Ständerates und Präsident der parlamentarischen Gruppe
«Mehrsprachigkeit CH», 079 770 83 58, hans.stoekli@parl.ch

Silva Semadeni, Nationalrätin und Co-Präsidentin der parlamentarischen Gruppe
«Italianità», 079 385 53 57, silva.semadeni@parl.ch

Roberta Pantani, Nationalrätin und Co-Präsidentin der parlamentarischen Gruppe
«Italianità», 079 621 02 85, roberta.pantani@parl.ch

Martin Candinas, Nationalrat und Präsident der parlamentarischen Gruppe «Lingua e cultura
rumantscha», 078 841 66 86, martin.candinas@parl.ch